

PRESSEMITTEILUNG, 20. September 2018

Neue Abdichtmanschetten für Anschlagpunkte

Der niederrheinischen Hersteller ABS Safety hat sein Sortiment an Abdichtmanschetten erweitert und die etablierten Modelle zudem grundlegend überarbeitet. Das für die abschließende Abdichtung von Personenanschlagpunkten und Systemstützen erforderliche Zubehör ist nun in neuen Varianten mit einer Länge von 300 mm erhältlich.

Zur Montage von Absturzsicherungen auf dem Dach gehört die abschließende Abdichtung, mit der die Gebäudeaußenhülle wieder versiegelt und vor eindringender Feuchtigkeit geschützt wird. Die hierfür benötigten Abdichtmanschetten hat Hersteller ABS Safety nun um größere Modelle mit einer Länge von 300 mm ergänzt.

Alle 20 mm erlauben Schnittmarken an den neuen Manschetten ein kleinschrittiges Einkürzen, sodass sie flexibel an die Dachdämmung angepasst werden. Die präzisen Kerbungen reduzieren zudem das Risiko, das Produkt versehentlich zu kurz oder schief abzuschneiden. Die neuen Abdichtmanschetten sind für Sekuranten mit zwei Durchmessern (16 und 42 mm) erhältlich und können auf Dachoberflächen aus Bitumen (beschiefert oder besandet) und PVC installiert werden.

Auch das bestehende Manschetten-Sortiment wurden runderneuert: Am Fuß der bekannten Modelle befindet sich die erste Schnittkante nun in einem größeren Abstand zum unteren Rand. Dadurch sitzt der abschließend aufgesetzte Schrumpfschlauch auch dann noch ausreichend weit über der Manschette, wenn er sich beim Einschrumpfen zusammenzieht. Die überarbeiteten Modelle sind wie bisher für Bitumen (beschiefert und besandet), PVC-, PP- und PE-Dächer erhältlich.

Mehr Informationen unter www.absturzsicherung.de

Auf dem Foto (© ABS Safety):



„Für das dichte Dach - neue Abdichtmanschetten für Anschlagpunkte und Seilsicherungssysteme.“

ZUM UNTERNEHMEN

Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung, Fertigung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Herstellern von Anschlagvorrichtungen, Seilsicherungssystemen und Schutzgeländern. Die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.

Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxisorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch einen Full-Service, der von der Planung und Montage bis zur jährlichen Überprüfung und qualifizierten Schulungsangeboten reicht. Eine echte Besonderheit: Das stetige Firmenwachstum hat zu einem fortwährenden Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Das Unternehmen fertigt den Großteil der angebotenen Absturzsicherungen mit mehr als 100 Mitarbeitern auf einer Produktionsfläche von 2.000 m² direkt am Firmensitz. Produkte von ABS Safety sind daher tatsächlich „Made in Germany“.